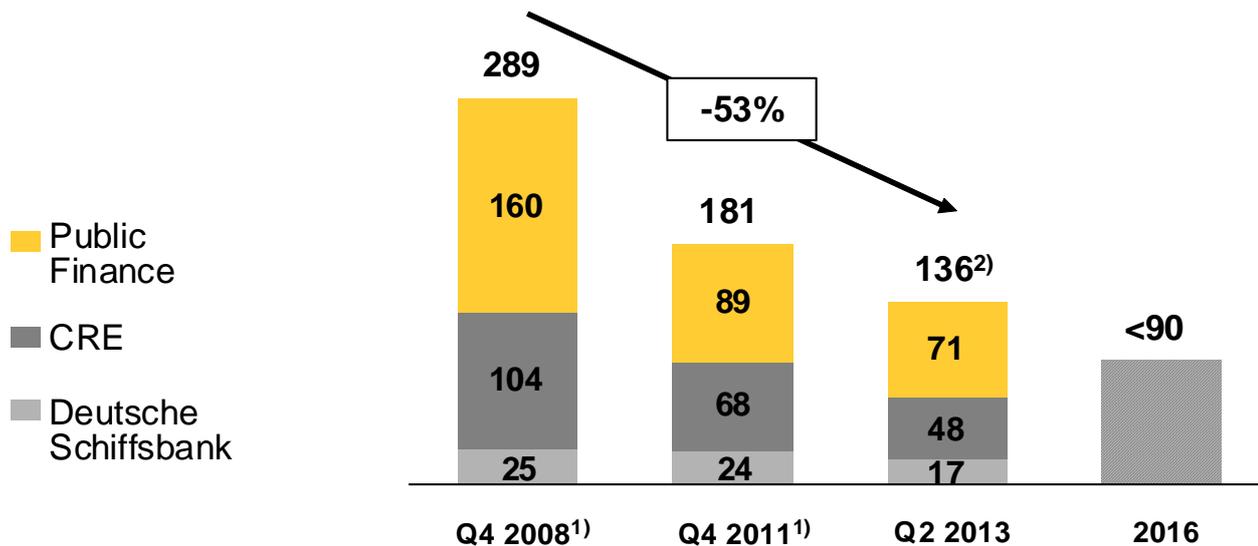


NCA-Abbau

EaD inkl. NPL, in Mrd €



1) Zahlen analog zu aktueller NCA-Struktur

2) vor Verkauf des UK CRE-Portfolios in Höhe von 5 Mrd €

Commerzbank – Zahlen, Fakten, Ziele

Investor Relations

2. Quartal 2013

Diese Publikation erscheint viermal jährlich, jeweils mit Bekanntgabe der Quartalsergebnisse und des Jahresabschlusses.

Diese Publikation steht Ihnen auch im Internet in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

Deutsch: www.commerzbank.de
Investor Relations
Investor Relations Publikation

Englisch: www.commerzbank.com
Investor Relations
Investor Relations Publication

Abgeschlossen am 7. August 2013

Finanzkennzahlen auf einen Blick Operatives Ergebnis im Konzern von 78 Mio. EUR in Q2 durch beschleunigten Risikoabbau in NCA belastet _____	2	Privatkunden Mittelstandsbank _____	14
Operatives Ergebnis im Konzern Ergebnis pro Quartal _____	3	Central & Eastern Europe Corporates & Markets _____	15
Gewinn- und Verlustrechnung Zinsüberschuss/Risikovorsorge _____	4	Non-Core Assets Neue Markenpositionierung „Die Bank an Ihrer Seite“ _____	16
Risikovorsorge nach Segmenten Risikovorsorge _____	5	Definitionen des Konzern- Kapitals Eigenkapital-Allokation im Konzern _____	17
Struktur des Provisions- überschusses Verwaltungsaufwendungen _____	6	Basel III Common Equity Tier 1-Quote Optimierung der Kapital- Allokation _____	18
Ertragsquoten Entwicklung der Geschäftsvolumina _____	7	Kapitalmarkt-Refinanzierung Kennzahlen der Commerzbank-Aktie _____	19
Forderungen an Kunden Probability of Default-Rating _____	8	Aktionärsstruktur Eigenkapital und Börsen- kapitalisierung _____	20
Struktur der Aktiva Struktur der Passiva _____	9	Kursverlauf der Commerzbank-Aktie Börsenumsätze in Commerzbank-Aktien _____	21
Neubewertungsrücklage Risikoaktiva und Kapitalquoten _____	10	Geschäftsstellen des Commerzbank-Konzerns Personaldaten _____	22
Commerzbank ist heute deutlich stabiler aufgestellt Strategische Agenda _____	11		
Segmentstruktur Operatives Ergebnis nach Segmenten _____	12		
Ergebnisse nach Segmenten Werttreiber _____	13		

Alle Zahlenangaben – sofern nicht anders
ausgewiesen – nach IAS/IFRS

Finanzkennzahlen der Commerzbank im Überblick

Konzern	Q2 2012	Q1 2013	Q2 2013
Operatives Ergebnis (Mio. EUR)	442	469	78
Konzernüberschuss	270	-94	43
Core-Tier-1-Quote Basel 2.5 (%)	12,2	11,5	12,1
RWA (Mrd. EUR)	210	210	206
Kernbank (inkl. SuK)	Q2 2012	Q1 2013	Q2 2013
Operatives Ergebnis (Mio. EUR)	574	555	465
Operativer RoE (%)	12,8	11,9	9,9
CIR (%)	70,2	71,7	71,0
Risikodichte (Bp)	28	28	27
Kredit-Einlagen-Verhältnis (%)	78	75	74
NCA	Q2 2012	Q1 2013	Q2 2013
Operatives Ergebnis (Mio. EUR)	-152	-86	-387
EaD inkl. Problemkredite (Mrd. EUR)	163	143	136
Risikodichte (Bp)	51	72	70

* Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis.

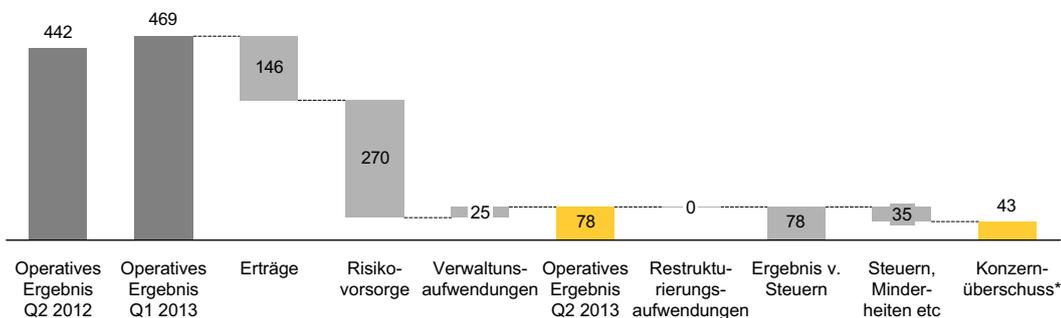
Operatives Ergebnis im Konzern von 78 Mio. EUR in Q2 durch beschleunigten Risikoabbau in NCA belastet – Erträge in Kernbank stabilisieren sich

- Erträge vor Risikovorsorge in der Kernbank stabil bei 2,26 Mrd. EUR trotz anhaltender Belastung durch Niedrigzinsumfeld – aktives Margenmanagement und Volumenwachstum
- Erhöhte Risikovorsorge für das britische Commercial-Real-Estate-Portfolio (CRE-Portfolio) und erwartungsgemäß höhere Risikovorsorge in der Kernbank
- Fortgesetzte strikte Kostendisziplin führt trotz anlaufender Investitionen zu niedrigeren Verwaltungsaufwendungen ggü. Vorquartal – Vereinbarung mit Betriebsrat ermöglicht signifikante Kostensenkungen zur Finanzierung der geplanten Investitionen
- Konzernergebnis in Q2 2013 bei 43 Mio. EUR nach minus 94 Mio. EUR in Q1 2013
- NCA-Portfolio in Q2 2013 um 7 Mrd. EUR abgebaut, davon 3 Mrd. EUR CRE, 1 Mrd. EUR Schiffsbank und 3 Mrd. EUR Public Finance – Verkauf des britischen CRE-Portfolios in Höhe von 5 Mrd. EUR wird in Q3 2013 wirksam
- CET-1-Quote unter vollständiger Anwendung von Basel 3 auf 8,4 % gesteigert (Q1 2013: 7,5 %) – CRD 4-Leverage-Ratio von 4,0 % (Übergangsregelungen)

Hinweis: Um Vergleichbarkeit herzustellen, wurden Zahlen der Vorquartale auf Basis des ab 1. Januar 2013 geltenden neuen Ausweises angepasst

Operatives Ergebnis im Konzern belastet durch Risikoabbau in NCA und erwartungsgemäß gestiegene Risikovorsorge in der Kernbank

Quartalsentwicklung Konzern (Mio. EUR)



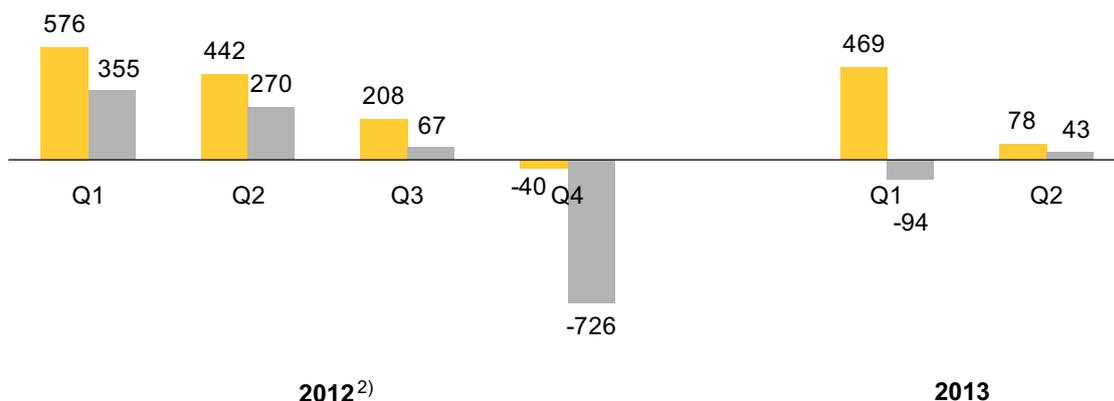
Q2 2013 gegenüber Q1 2013

- ▲ Niedrigere Erträge im Konzern durch NCA, beinhaltet eine Wertkorrektur auf Public-Finance-Exposure – Erträge in der Kernbank stabil
- ▶ Risikovorsorge im Konzern beeinflusst durch erwartungsgemäß niedrigere Auflösungen in Kernbank sowie das britische CRE-Portfolio
- ▲ Weitere Reduzierung der Verwaltungsaufwendungen durch konsequente Umsetzung der Effizienzmaßnahmen
- ▲ Risikoabbau in NCA um 7 Mrd. EUR – zusätzlicher Abbau von 5 Mrd. EUR durch den Verkauf des britischen CRE-Portfolios in Q3 2013, Belastungen überwiegend bereits in Q2 enthalten

* Konsolidiertes, den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis.

Ergebnis pro Quartal

Commerzbank Konzern, in Mio €



- Operatives Ergebnis
- Konzernergebnis 1)

1) den CBK-Aktionären zurechenbar; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

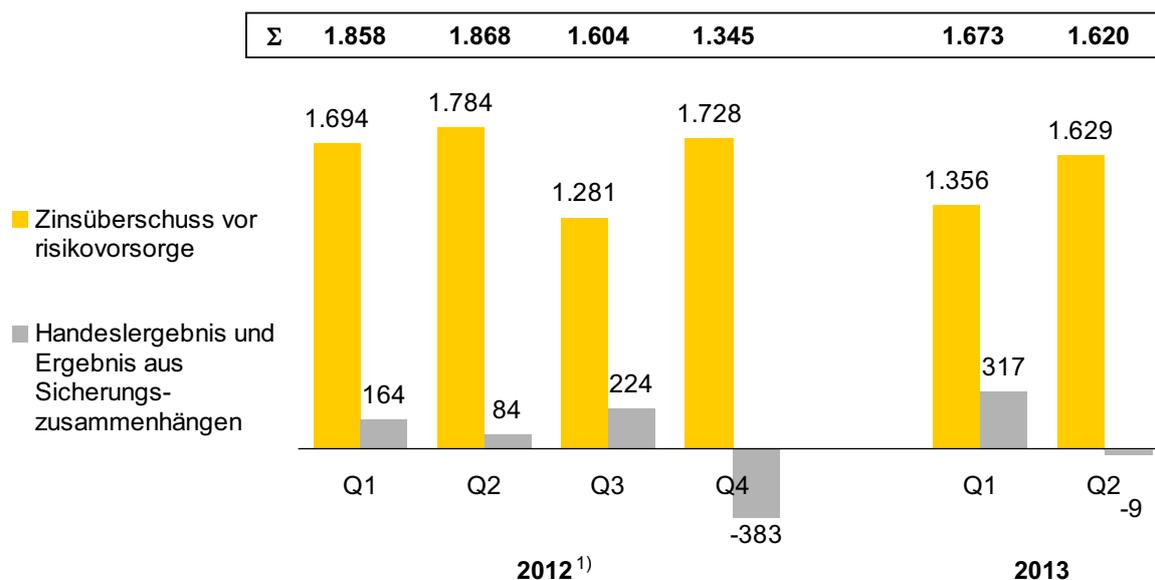
Gewinn- und Verlustrechnung des Commerzbank-Konzerns

	1.1.-30.6.2013	1.1.-30.6.2012 ¹⁾	Veränderung	
	in Mio €	in Mio €	in Mio €	in %
Zinsüberschuss	2.985	3.478	-493	-14,2
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-804	-616	-188	30,5
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	2.181	2.862	-681	-23,8
Provisionsüberschuss	1.655	1.633	22	1,3
Handelsergeb. + Ergeb. aus Sicherungszusammenh.	308	248	60	24,2
Ergebnis aus Finanzanlagen	-126	-199	73	-36,7
Lfd. Ergeb. aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	19	18	1	5,6
Sonstiges Ergebnis	-67	-22	-45	.
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>4.774</i>	<i>5.156</i>	<i>-382</i>	<i>-7,4</i>
Verwaltungsaufwendungen	3.423	3.522	-99	-2,8
Operatives Ergebnis	547	1.018	-471	-46,3
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	.
Restrukturierungsaufwendungen	493	43	450	.
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-86	86	-100,0
Ergebnis vor Steuern	54	889	-835	-93,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	57	211	-154	-73,0
Konzernergebnis	-3	678	-681	.
- den Minderheitenanteilen zurechenbar	48	53	-5	-9,4
- den Commerzbank-Aktionären zurechenbar	-51	625	-676	.

1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen

Zinsüberschuss/Handelsergebnis

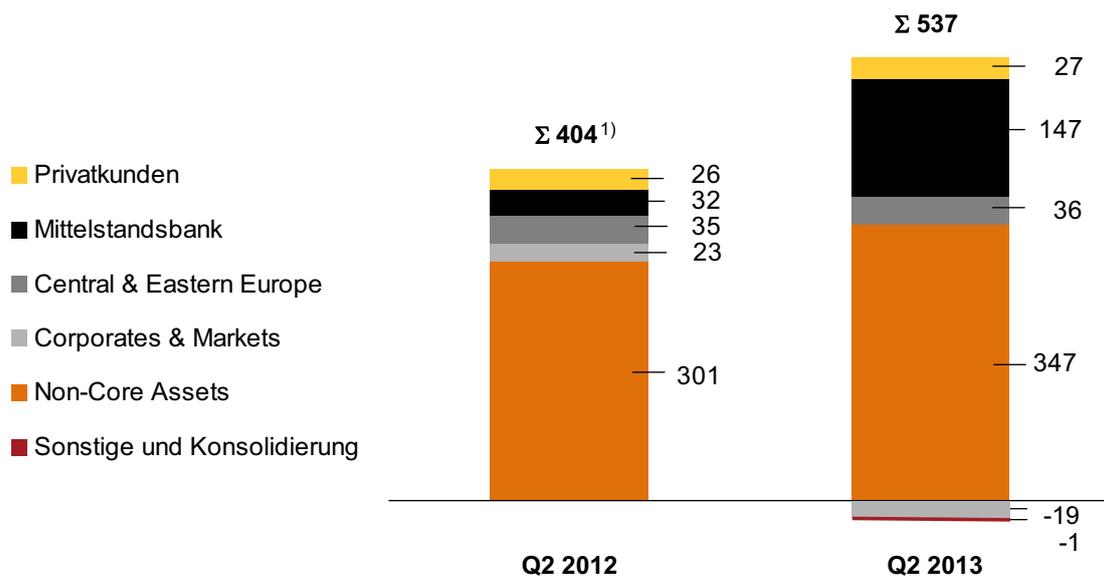
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen

Risikovorsorge nach Segmenten

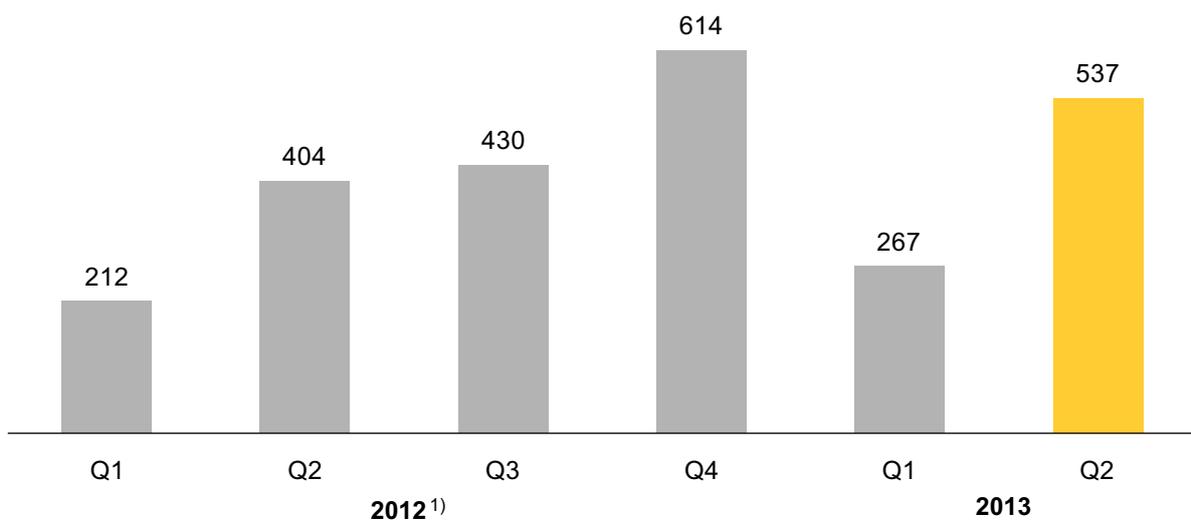
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) inklusive -13 Mio € PRU

Risikovorsorge

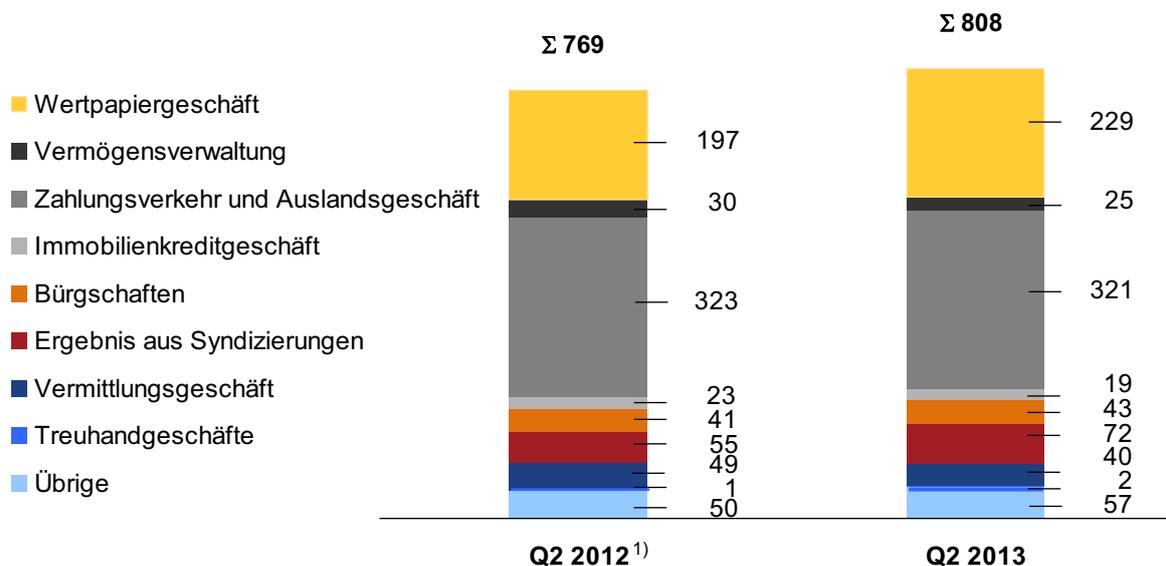
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund von Ausweisänderungen

Struktur des Provisionsüberschusses

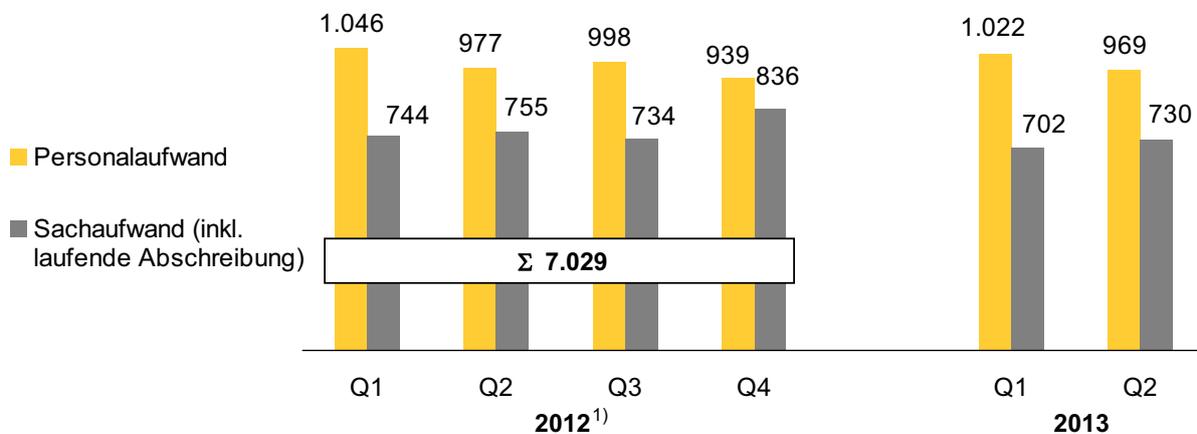
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund von Ausweisänderungen

Verwaltungsaufwendungen

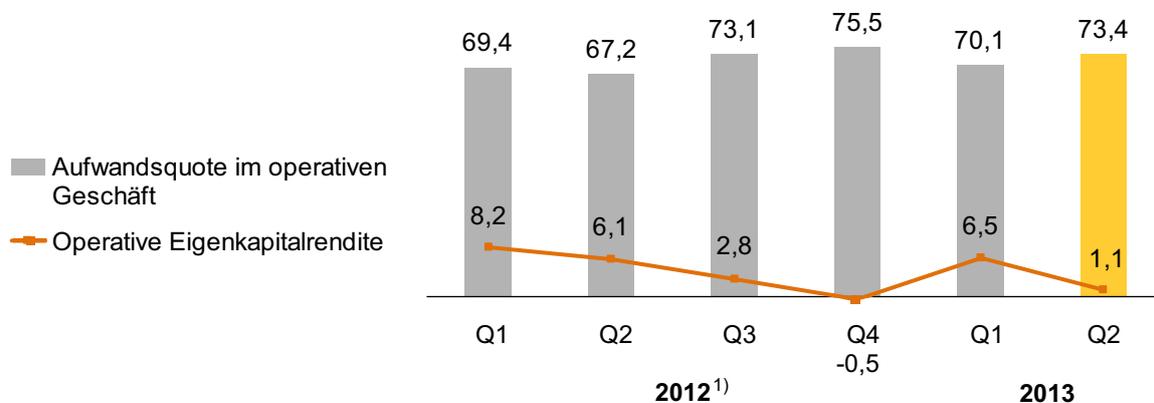
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen

Ertragsquoten

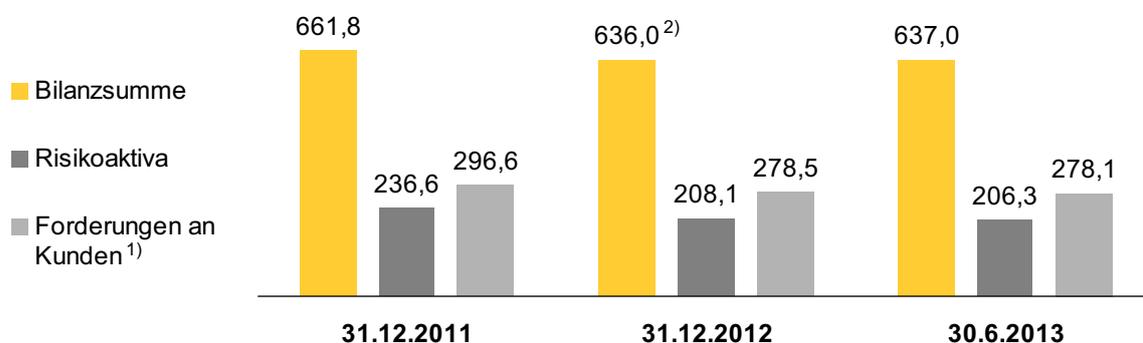
in %



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen

Entwicklung der Geschäftsvolumina

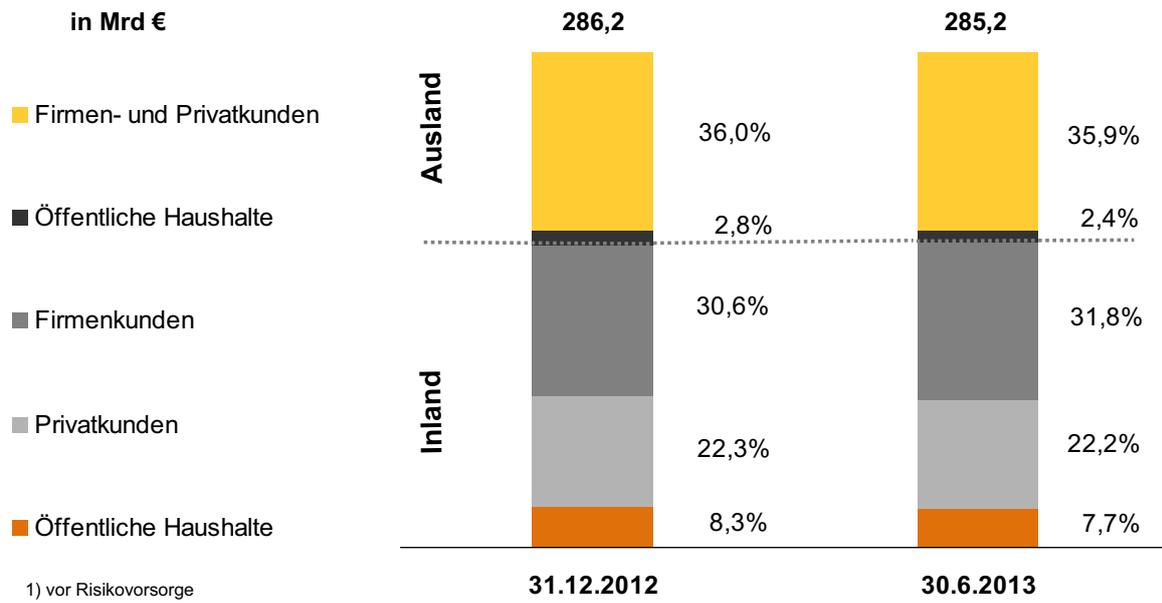
Commerzbank-Konzern, in Mrd €



1) nach Risikovorsorge; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

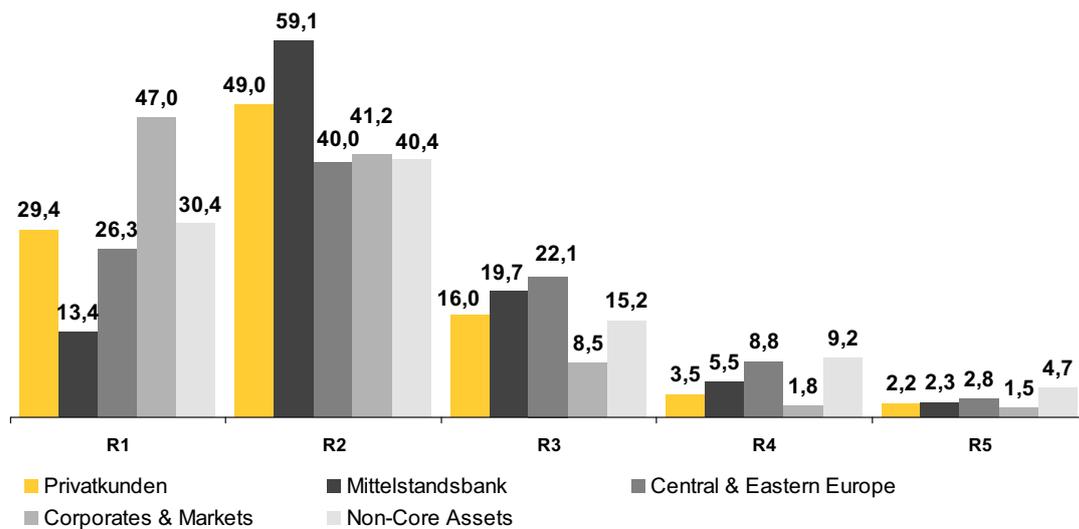
Forderungen an Kunden¹⁾

Commerzbank-Konzern



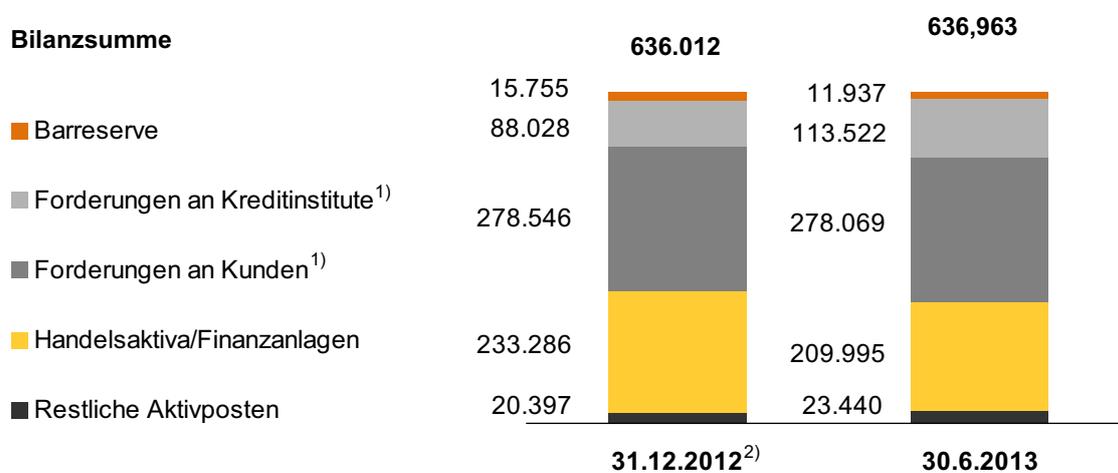
Probability of Default-Rating der Commerzbank

per 30.06.2013, in %



Struktur der Aktiva

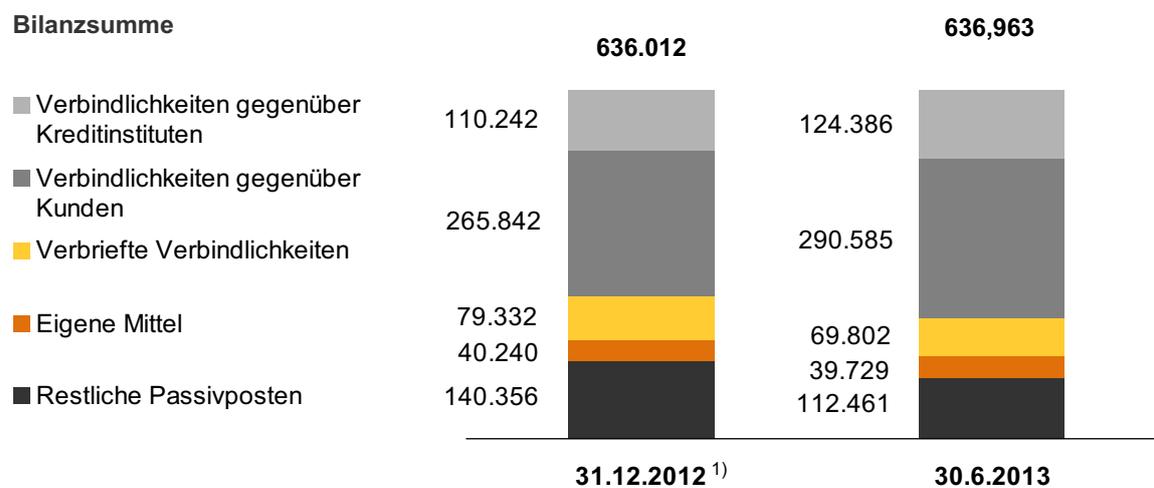
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) nach Risikovorsorge; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

Struktur der Passiva

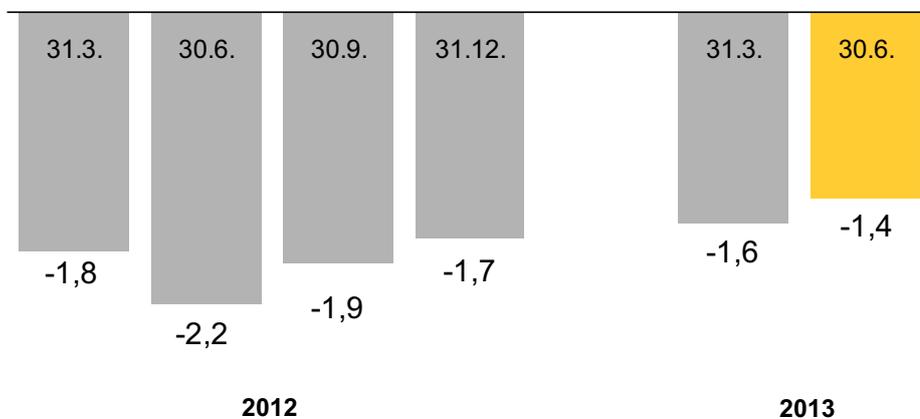
Commerzbank-Konzern, in Mio €



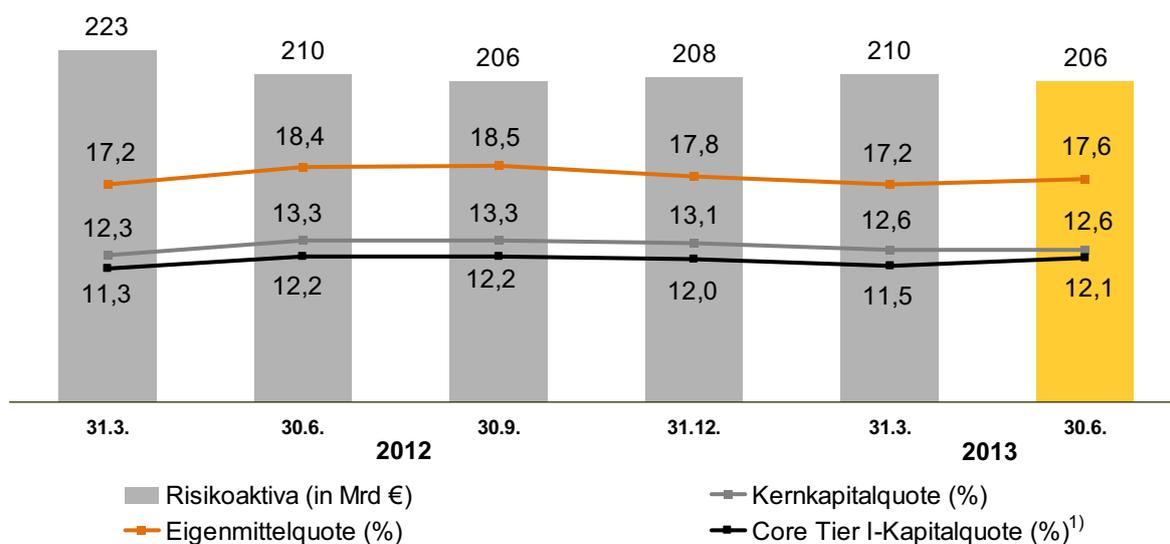
1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

Neubewertungsrücklage

in Mrd €

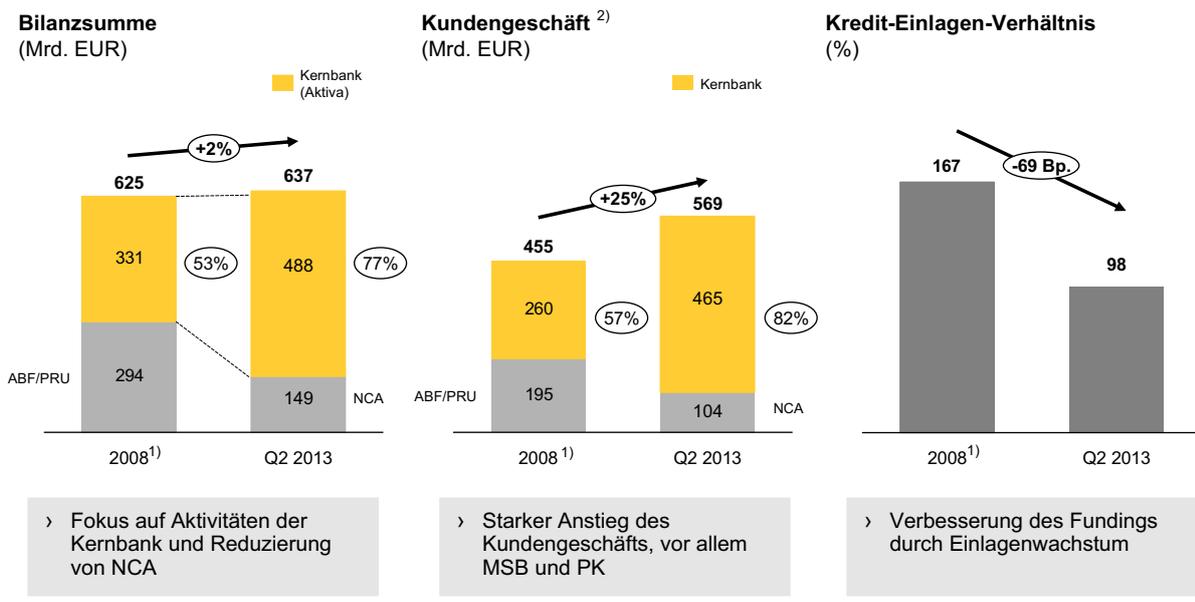


Risikoaktiva, Kernkapitalquote (Tier I), Eigenmittelquote und Core Tier I-Kapitalquote



1) Die Core Tier I Kernkapitalquote berechnet sich als Quotient aus dem harten Kernkapital (Stammaktien, Gewinnrücklagen und stille Einlagen) und der Risikoaktiva

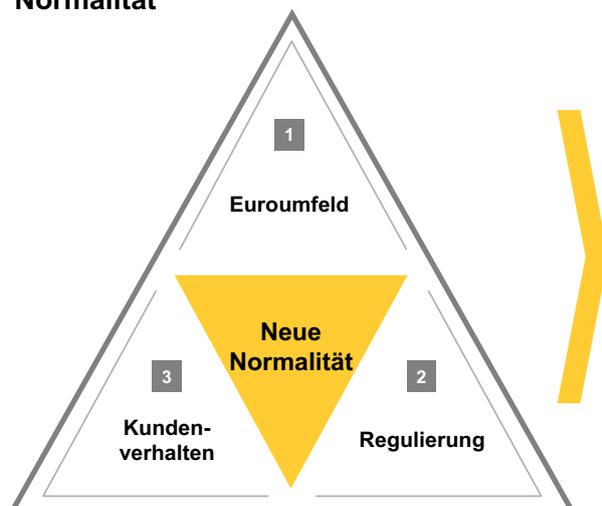
Die Commerzbank ist heute deutlich stabiler aufgestellt als vor der Integration der Dresdner Bank



1) Angaben für Commerzbank (Stand-alone); Segmentstruktur per Ende 2009; 2) Verbindlichkeiten gegenüber und Forderungen an Kunden

Unsere strategische Agenda in einem veränderten Marktumfeld

Wichtigste Treiber der „Neuen Normalität“



Unsere strategische Agenda

1. Fokussiertes Wachstum
2. Anpassung der Kostenbasis
3. Optimierung der Kapitalausstattung

Segmentstruktur der Commerzbank

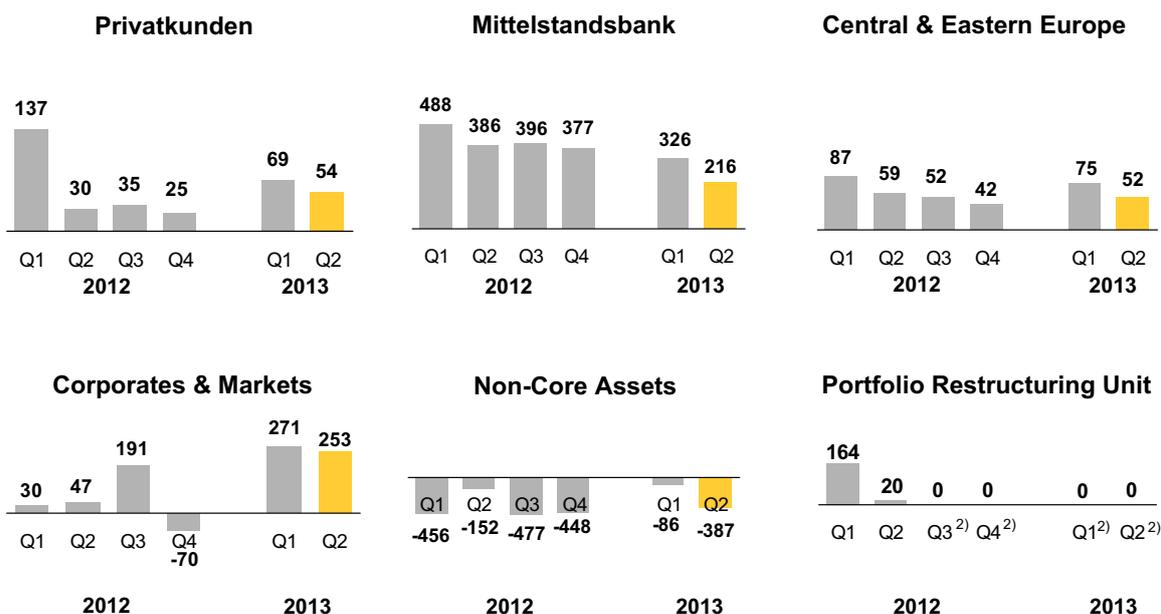
PC	MSB	CEE	C&M	NCA	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> › Private Kunden › Vertrieb Privat- und Geschäftskunden (NO) und (SW) › Vertrieb Wealth Management › Direct Banking › Commerz Real 	<ul style="list-style-type: none"> › Corporate Banking › Strategie und Projekte › Vertrieb Mittelstand (NW) und (SO) › Vertrieb Großkunden (NW) und (SO) › Vertrieb Corporates International › Financial Institutions 	<ul style="list-style-type: none"> › CEE Holding › BRE Bank 	<ul style="list-style-type: none"> › Corporate Finance › Equity Markets & Commodities › Fixed Income & Currencies Trading › Fixed Income & Currencies Sales › Credit Portfolio Management › Client Relationship Management › Research › London › New York 	<ul style="list-style-type: none"> › CRE Inland › CRE Ausland › Public Finance › Deutsche Schiffsbank 	<ul style="list-style-type: none"> › Zentrale Verwaltungseinheiten › Group Treasury

Zahlen zum 30.6.2013

| RWA (Mrd €) |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 29 | 56 | 14 | 32 | 62 | 13 |
| EaD (Mrd €) |
| 81 | 116 | 26 | 70 | 124 | 33 |

Operatives Ergebnis nach Segmenten

in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen

2) transferred to C&M

Ergebnisse nach Segmenten

Commerzbank-Konzern, 1.1.-30.6.2013, in Mio €

	PK	MSB	CEE	C&M	NCA	Sonstige & Konsolidierung	Gesamt
Zinsüberschuss	875	889	202	750	351	-82	2.985
Risikovorsorge im Kreditg.	-62	-225	-42	45	-522	2	-804
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	813	664	160	795	-171	-80	2.181
Provisionsüberschuss	817	552	100	175	38	-27	1.655
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	1	-26	51	168	-20	134	308
Ergebnis aus Finanzanlagen	8	-21	9	12	-149	15	-126
Lfd. Ergebnis aus at-Equity-bewert. Unternehm.	15	1	-	8	-2	-3	19
Sonstiges Ergebnis	-19	28	17	39	9	-141	-67
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>1.697</i>	<i>1.423</i>	<i>379</i>	<i>1.152</i>	<i>227</i>	<i>-104</i>	<i>4.774</i>
Verwaltungsaufwendungen	1.512	656	210	673	178	194	3.423
Operatives Ergebnis	123	542	127	524	-473	-296	547
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	493	493
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	123	542	127	524	-473	-789	54

Werttreiber

Commerzbank-Konzern, 1.1.-30.6.2013, in Mio €

	PK	MSB	CEE	C&M	NCA	Sonstige & Konsolidierung	Gesamt
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	3.961	5.839	1.688	3.297	9.854	3.921	28.560
Risikotragende Aktiva (Stichtag)	28.975	56.106	14.206	32.367	61.751	12.914	206.320
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	89,1	46,1	55,4	58,4	78,4		71,7
Operative Eigenkapitalrendite (%) ¹⁾	6,2	18,6	15,0	31,8	-9,6		3,8
Mitarbeiterdurchschnitt	16.798	5.425	7.706	1.870	657	17.956	50.412

1) auf das Jahr hochgerechnet

Privatkunden

Strategische Positionierung der Commerzbank

- › Eine der führenden Privatkundenbanken in Deutschland mit einer stabilen Kundenbasis von rund 11 Mio. Kunden:
 - › Eine der größten Privatkundenmarken in Deutschland mit hoher Flächenpräsenz
 - › comdirect Gruppe: führende Stellung im Direct Banking und Online-Wertpapiergeschäft für moderne Anleger
 - › Einer der führenden Wealth-Management-Anbieter mit großer Flächenpräsenz in Deutschland
 - › Hohe Attraktivität für Private Banking-Kunden
 - › Starker Finanzdienstleister für Geschäftskunden

Werttreiber

- › Konsequente Verankerung der Kundenorientierung im Geschäftsmodell durch:
 - › Rückgewinnung von Kundenvertrauen durch Rückkehr zu traditionellen Werten wie Fairness und Kompetenz: dadurch Stärkung des Bestandskundengeschäfts sowie der Neukundengewinnung
 - › Langfristig Modernisierung von Online-Banking und Filialnetz

Strategische Ziele

- › Erste Adresse in Deutschland als Bank für den gehobenen Privatkunden hinsichtlich Qualität, Wachstum und Profitabilität
 - › Unsere Kunden erleben uns als „die Bank an Ihrer Seite“
 - › Überdurchschnittliche Nutzung langfristiger Wachstumstrends
-

Mittelstandsbank

Strategische Positionierung der Commerzbank ¹⁾

- › Führende Position für den deutschen Mittelstand im In- und Ausland
- › Nachhaltiger und strategischer Partner für den gesamten Mittelstand über Wirtschaftszyklen hinweg
- › Eine der führenden Banken bei der Außenhandelsabwicklung im Euroraum sowie im weltweiten Euro-Zahlungsverkehr

Werttreiber

- Überzeugendes und stabiles Geschäftsmodell:
- › Einzigartige regionale Präsenz im Heimatmarkt kombiniert mit engem internationalen Standortnetz ²⁾
 - › Relationship-basierter Betreuungsansatz zielt auf optimale Lösungen für jeden einzelnen Kunden ab
 - › Außenhandelskompetenz zur Finanzierung und Abwicklung der weltweiten Außenhandelsaktivitäten unserer Kunden
 - › Kundenfokussiertes Kapitalmarkt-Know-how durch auf den Mittelstand ausgerichtete Corporates & Markets Einheiten
 - › Stabile Ergebnisentwicklung seit 2009, gute KPIs im Wettbewerbsvergleich (RoE, CIR)

Strategische Ziele

- Weiterer Ausbau und Stärkung unserer Position durch:
- › Gewinnung neuer Kunden im kleineren Mittelstand, Erhöhung des Share of Wallet im größeren Mittelstand und bei Großkunden
 - › Internationales Wachstum durch Skalierung des bestehenden Geschäftsmodells
 - › Ausbau Cash Management und Steigerung des Außenhandelsgeschäfts
 - › Weitere Optimierung Kundenprozesse und Steigerung Kosteneffizienz

1) nach eigenen Schätzungen 2) 150 Standorte in Deutschland, >30 internationale Filialen, weltweites Korrespondenzbankennetzwerk

Central & Eastern Europe

Strategische Positionierung der Commerzbank

- › Nach eigener Auffassung mit mehr als 4 Mio. Kunden die führende deutsche Bank in Polen
- › Fokus auf die Kernkompetenzen der Commerzbank im Universalbankgeschäft in Polen und im Direct Banking in Polen, Tschechien und der Slowakei
- › Konzentration der Geschäftstätigkeit auf profitables organisches Wachstum in diesen Märkten

Werttreiber

- › Fokussierung auf profitables Kerngeschäft
- › Optimierungen des Produktportfolios
- › Erschließung neuer Geschäfts- und Ertragsmöglichkeiten
- › Laufende Effizienzmaßnahmen

Strategische Ziele

- › Profitabilität im Firmenkundengeschäft weiter erhöhen, fokussiertes Wachstum im Privatkundengeschäft
- › Striktes Risikomanagement, weitere Effizienzsteigerung und Entwicklung neuer Ertragsquellen
- › Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle, z.B. Business Mix und operative Exzellenz

Corporates & Markets

Strategische Positionierung

- › Großer internationaler Nischenanbieter; starke Präsenz in Deutschland und Europa mit fokussierter globaler Präsenz
 - › Kundenorientierter Ansatz auf langfristigen Geschäftsbeziehungen aufbauend
 - › Breite Produkt- und Sektor-Expertise
 - › Konservativer Risikoansatz – kein dedizierter Eigenhandel
 - › Diversifiziertes Geschäftsmodell mit vier starken Produktbereichen: Corporate Finance, Equity Markets & Commodities, Fixed Income & Currencies und Credit Portfolio Management
 - › Klares Bekenntnis zu einer optimierten Bilanz- und Kapitalnutzung sowie effizienten Kostenstruktur

Werttreiber

- › Investment Banking-Partner für die konzernweiten Commerzbank-Kunden
- › Anerkannte Produkt-Expertise:
- › Thomson Extel Survey 2013: Leading Brokerage Firm, top Country Research, Top Analyst rankings
- › Euroweek 2013: No. 2 Overall Most Impressive Financial Institutions Group (FIG) House, No. 2 Most Impressive House for FIG Subordinated Debt, No. 3 Most Impressive FIG Team in Europe
- › Covered Bond Awards 2013: No.1 Innovation for Eur500m SME Structured Covered Bond
- › Euromoney FX Survey 2013: No. 2 Technical Analysis, No. 3 Most improved volume by institution type - non-financial corporations

Strategische Ziele

- › Ausbau der führenden Position in Europa bei Aktienderivaten und ETFs
- › Ausbau der Position im Währungs-, Kredit- und Zinsrisikomanagement
- › Stärkung der europäischen Positionierung im Debt Capital Markets Bereich
- › Stärkung des Vertriebs an institutionelle Kunden

Non-Core Assets (NCA)

Commerzbank: erwiesene Erfolgsgeschichte

- › Commerzbank hat – trotz des schwierigen Marktumfelds – erwiesene Erfolge beim Abbau von Portfolien
- › Zwischen Ende 2008 und 2Q 2013 wurde das NCA-Portfolio um über 50 % auf 136 Mrd. € reduziert

Abbaustrategie

- › Wertschonender Abbau mit Fokus auf schnelle Portfolioreduktion und Risikominimierung
 - › Wichtige quantitative Steuerungsparameter für den Portfolioabbau: Die Netto-Kapitalentlastung sowie die Reduktion des Portfoliovolumens
 - › Zusätzliche, wichtige, qualitative Steuerungsparameter: Risikoreduktion, die Stabilisierung der Deckungsstöcke sowie der Abbau der Komplexität
- › Abbau des Kreditportfolios in Kooperation mit den Kunden
- › Beschleunigter aktiver Abbau von Aktiva mit Netto-Kapitalentlastung und/oder negativer Risikoperspektive

Strategische Ziele

- › Aktiva-Abbau: Wertschonende Portfolioreduktion von 136 Mrd. € (2Q 2013) auf deutlich unter 90 Mrd. € (Ende 2016) geplant
 - › Aktives Portfolio Management: Portfolioabbau durch konsistenten Steuerungsmechanismus über alle Aktiva-Klassen hinweg optimieren
 - › Weitere Optimierung der Refinanzierungsstruktur mit Fokus auf der besicherten Refinanzierung
 - › Operative Stabilität weiter gewährleistet durch Mitarbeitermotivation
-

Neue Markenpositionierung: „Die Bank an Ihrer Seite“

Vision

- › Wir wollen ein neues Bankgeschäft, das moderne Technologien, innovative Produkte und traditionelle Werte vereint
- › Unser Leistungsangebot richtet sich klar am Kundeninteresse und an der Kundenzufriedenheit aus

Marke

- › Die Marke Commerzbank steht für Fairness und Kompetenz
- › Der Claim verkörpert klassische Bankwerte und profitiert vom hohen Markenguthaben und Bekanntheitsgrad (im Einsatz von 1977 bis 2002)



COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite

Definitionen des Konzern-Kapitals

Abstimmung der Kapitaldefinitionen

Kapitaldefinitionen in Mio €	Q2 2013 Ende der Periode	6 M Durchschnitt
Gezeichnetes Kapital	1.139	3.738
Kapitalrücklage	15.938	11.541
Gewinnrücklagen	10.707	10.885
Stille Einlagen SoFFin/Allianz	0	1.697
Rücklage aus Währungsumrechnung	-210	-127
Konsolidierter P&L*	-51	-15
Investors' Capital vor Fremdanteilen	27.523	27.719
Anteile im Fremdbesitz (IFRS)**	813	841
Investors' Capital	28.336	28.560
Kapitalabzüge, Goodwill und sonstige Anpassungen	-3.465	
Basel II Kernkapital ohne Hybridkapital	24.871	
Hybridkapital	1.088	
Basel II Tier I Kapital	25.959	

Kapitalbasis für EK-Rentabilität

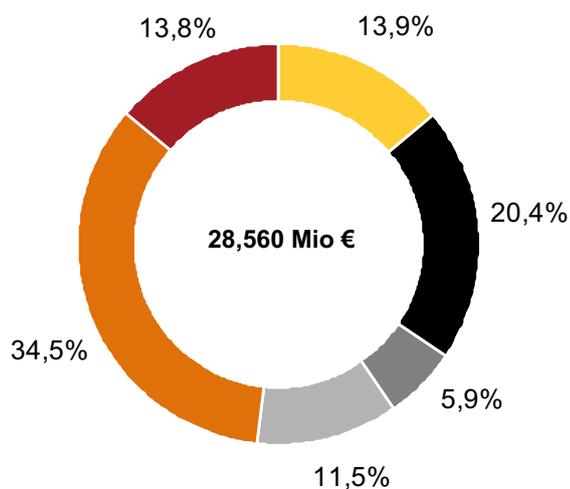
- Basis für EK-Rentabilität des Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrages
- Basis für operative EK-Rendite und Rendite des Ergebnisses vor Steuern

* Nach Abzug der Ausschüttungen der stillen Einlage; **) ohne: Neubewertungsrücklage und Cash Flow Hedges

Eigenkapital-Allokation im Commerzbank-Konzern

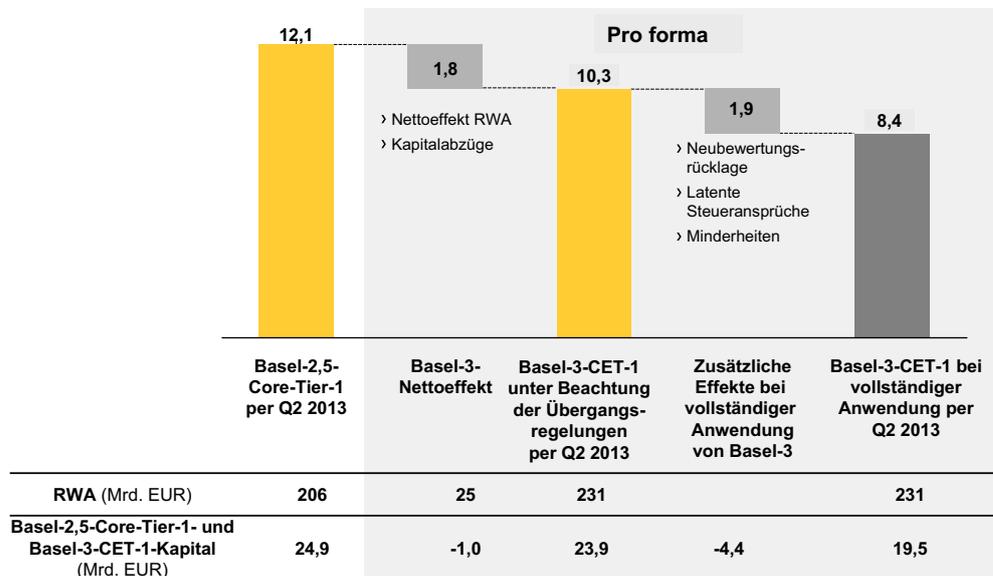
Durchschnitt, 1.1.-30.6.2013

- Privatkunden
3.961 Mio €
- Mittelstandsbank
5.839 Mio €
- Central & Eastern Europe
1.688 Mio €
- Corporates & Markets
3.297 Mio €
- Non-Core Assets
9.854 Mio €
- Sonstige und Konsolidierung
3.921 Mio €



Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Quote unter Berücksichtigung der Übergangsregeln deutlich über 9 %

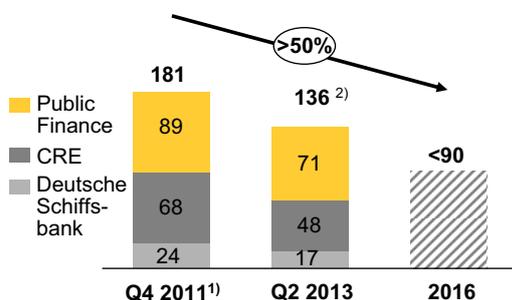
Basel-2,5-Core-Tier-1 und Basel-3-Common-Equity-Tier-1 (%)



Anmerkung: geschätzte Effekte, Stand Juni 2013; Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf

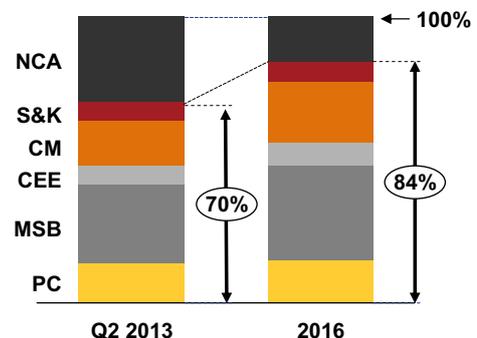
Optimierung der Kapital-Allokation: Reduzierung der RWA in NCA resultiert in signifikant verbesserte Kapital-Allokation in 2016

Asset-Reduzierung
EaD (inkl. NPL), in Mrd €



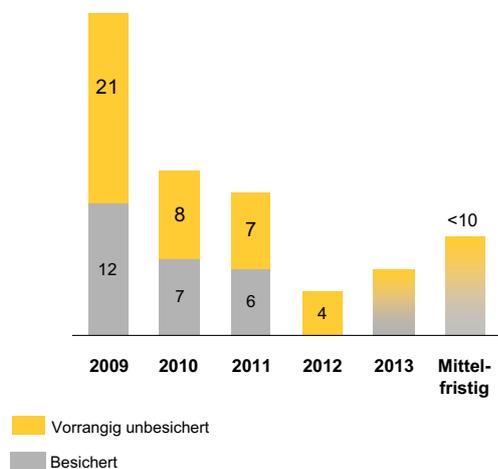
¹⁾ Zahlen analog zu aktueller NCA-Struktur; ²⁾ vor 5 Mrd € Verkauf von UK CRE-Portfolio

RWA-Verteilung
%, Ende der Periode



Begrenzte unbesicherte Emissionen im Jahr 2013 – flexibler Refinanzierungsansatz zur Abdeckung des Bedarfs im Commerzbank-Filialnetz und zur Diversifizierung des Refinanzierungsbedarfs

Kapitalmarkt-Refinanzierung: Vergangenheit und Ausblick (Mrd. EUR)



Vorrangige unbesicherte Anleihen

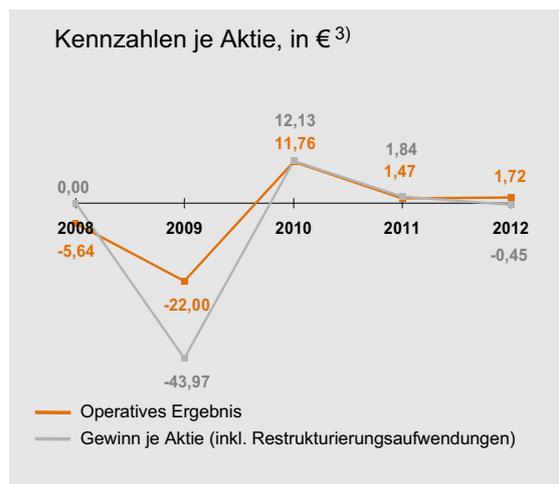
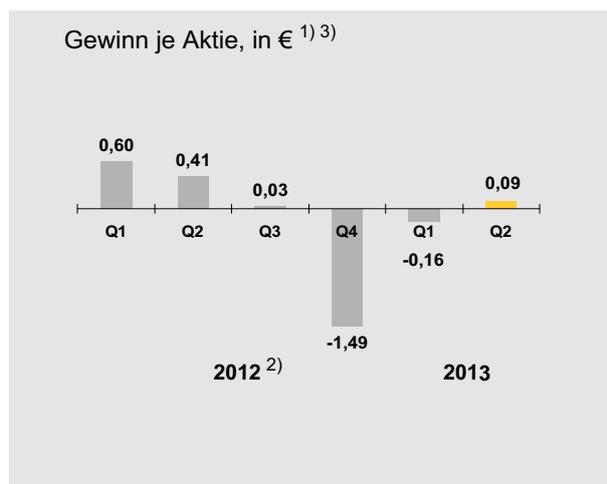
- › Fokus auf Privatplatzierungen
- › Vorrangige unbesicherte Finanzierung von 1,1 Mrd. EUR in H1 2013

Besicherte Anleihen

- › Zwei Emissionen besicherter Finanzierungen in H1 2013 mit attraktiven Finanzierungshöhen
- › Erstemission von 5-jährigem KMU-Structured-Covered-Bond in Höhe von 500 Mio. EUR als innovative Struktur zur Refinanzierung des KMU-Geschäfts
- › Erster öffentlicher 5-jähriger Pfandbrief der Commerzbank AG in Höhe von 500 Mio. EUR zur Refinanzierung des langfristigen Kerngeschäfts der Mittelstandsbank

Kennzahlen der Commerzbank-Aktie

in €

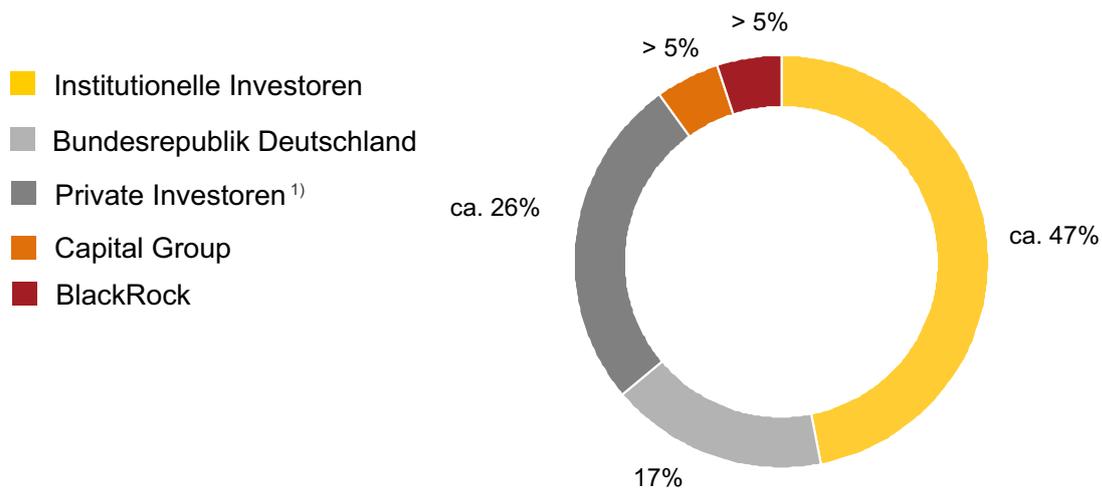


	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	30.6.2013
Zahl der ausgegebenen Aktien in Mio	118,1	511,3	583,0	1.138,5
Durchschnittliche Zahl der umlaufenden Aktien in Mio	117,9	346,0	560,9	684,1

1) Ergebnis für das Quartal auf kumulierter Basis; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19; 3) Vorjahreszahlen an die Aktienzusammenlegung im Verhältnis 10:1 angepasst

Aktionärsstruktur der Commerzbank

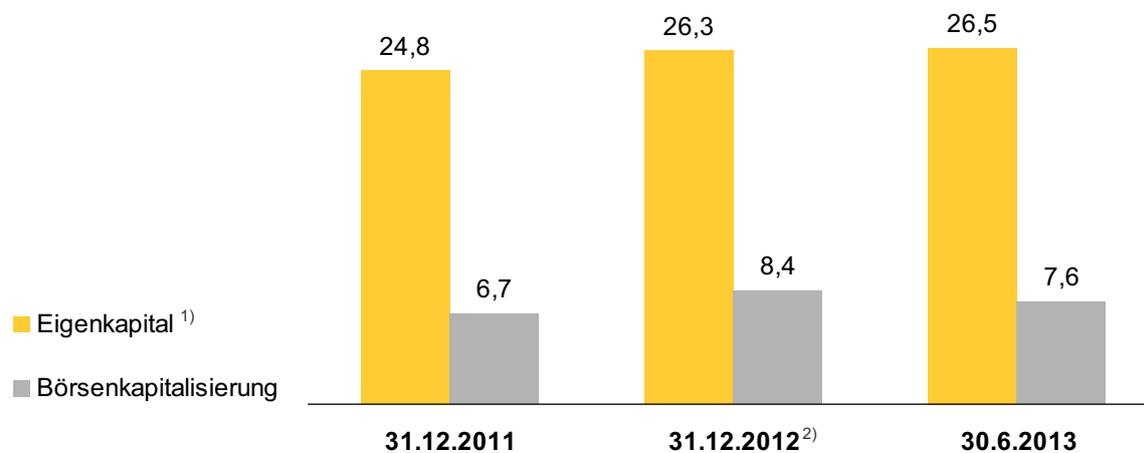
Stand: 30.07.2013



1) Gemäß aktueller Aktionärshebung

Eigenkapital und Börsenkapitalisierung

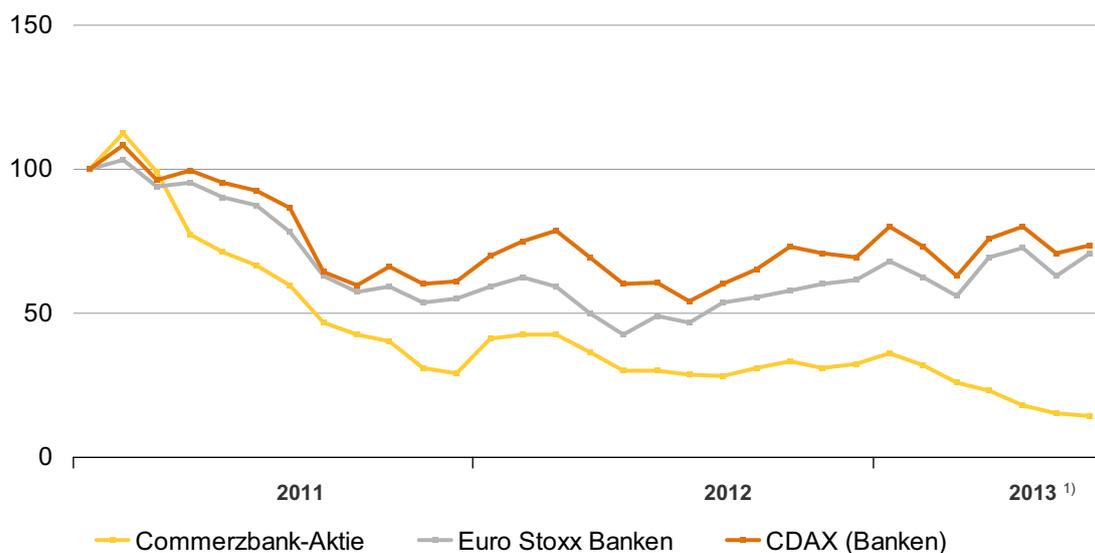
Commerzbank-Konzern, in Mrd €



1) Bilanzielles Eigenkapital; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

Kursverlauf der Commerzbank-Aktie

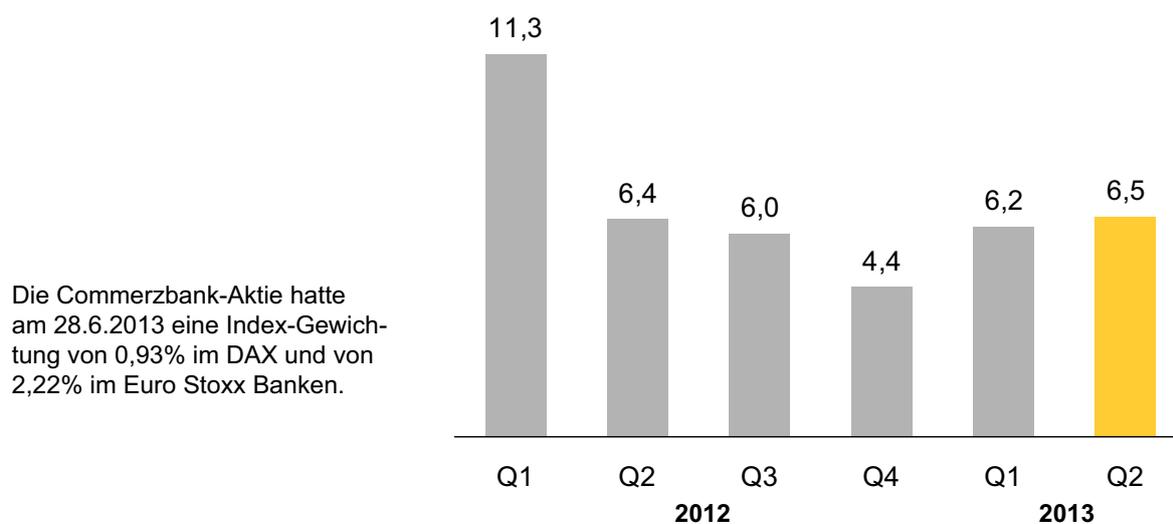
Monatsendstände, Januar 2011 = 100



1) bis 31. Juli 2013

Börsenumsätze¹⁾ in Commerzbank-Aktien

in Mrd €

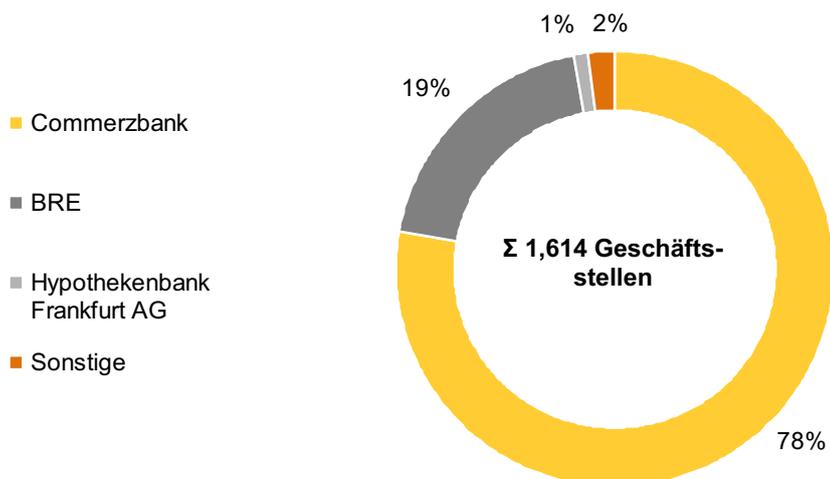


Die Commerzbank-Aktie hatte am 28.6.2013 eine Index-Gewichtung von 0,93% im DAX und von 2,22% im Euro Stoxx Banken.

1) Xetra, Frankfurt, Tradegate, Quelle: Deutsche Börse

Geschäftsstellen des Commerzbank-Konzerns weltweit

per 30.6.2013



Personaldaten

Commerzbank-Konzern ¹⁾	2010	2011	2012	30.6.2013
Mitarbeiter	59.101	58.160	53.601	53,543
› im Inland	45.301	44.474	42.857	41,653
› im Ausland	13.800	13.686	10.744	11,890

1) Jahresendzahlen

Disclaimer

VORBEHALT BEI ZUKUNFTSAUSSAGEN

Diese Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Commerzbank, die auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Denn es gibt eine Vielzahl von Faktoren, die auf unser Geschäft einwirken und zu großen Teilen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dazu gehören vor allem die konjunkturelle Entwicklung, die Verfassung der Finanzmärkte weltweit und mögliche Kreditausfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können also erheblich von unseren heute getroffenen Annahmen abweichen. Sie haben daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

Finanzkalender 2013/2014

7. November 2013	Zwischenbericht Q3 2013
Ende März 2014	Geschäftsbericht 2013
Anfang Mai 2014	Zwischenbericht Q1 2014
Anfang August 2014	Zwischenbericht Q2 2014
Anfang November 2014	Zwischenbericht Q3 2014

Commerzbank AG
Zentrale
Kaiserplatz
Frankfurt am Main

www.commerzbank.de

Postanschrift
60261 Frankfurt am Main

Group Management
Investor Relations
Tel. +49 (0)69 / 136-2 22 55
Fax +49 (0)69 / 136-2 94 92

Mail ir@commerzbank.com